

Dampfleitung in dem Malerei-Neubau einen Zugang von $\text{M} 5518.16$, sodaß es am 31. Dezember 1913 mit $\text{M} 36\,125.83$ bilanziert.

Maschinen-Konto. Auf diesem Konto gelangten $10\% = \text{M} 14\,962.88$ zur Abschreibung, wodurch sich der Bestand auf $\text{M} 134\,665.89$ reduziert. Dagegen erhöht sich dasselbe um $\text{M} 37\,935.88$ auf $\text{M} 172\,601.77$ durch die Ausgaben für verschiedene kleine maschinelle Anschaffungen, sowie für einen Dampfkessel und zwei Fahrstühle.

Die Abschreibung von 10% auf das **Elektrische Anlage-Konto** beträgt $\text{M} 2942.17$. Durch einige notwendige Erweiterungen im Betrage von $\text{M} 345.$ — erscheint dieses Konto in der diesjährigen Bilanz mit einem Saldo von $\text{M} 26\,824.45$.

Das **Bahngleise-Konto** vermindert sich nach einer Abschreibung von $5\% = \text{M} 7\,300.47$ auf $\text{M} 138\,708.76$.

Das **Bahngleise-Grundstücks-Konto** steht noch unverändert mit $\text{M} 123\,720.57$ zu Buche.

Die Abschreibung auf **Utensilien-Konto** haben wir wieder mit $15\% = \text{M} 7\,997.52$ bemessen, wodurch sich der Bestand auf $\text{M} 45\,319.26$ ermäßigt. Durch die Einrichtung der Regale in dem Malerei-Neubau sowie durch Anschaffung diverser Ränderscheiben, Geschirrkästen, Planken, Körbe *et c.* in Höhe von $\text{M} 15\,421.95$ stellt sich der Bestand am 31. Dezember 1913 auf $\text{M} 60\,741.21$.

Die **Formen und Modelle** wiesen in letzter Bilanz einen Saldo von $\text{M} 40\,427.16$ auf; im Laufe des Jahres wurden hierfür $\text{M} 43\,560.97$ aufgewandt. Von dem sich nun ergebenden Bestand von $\text{M} 83\,988.13$ sind $50\% = \text{M} 41\,994.07$ abgeschrieben worden und figurieren deshalb unsere Formen und Modelle in der Bilanz am 31. Dezember 1913 mit $\text{M} 41\,994.06$.

Auf das **Pferde- und Wagen-Konto**, welches in der vorjährigen Bilanz mit $\text{M} 7\,341.32$ erschien, haben wir wie in früheren Jahren $30\% = \text{M} 2\,202.40$ abgeschrieben. Durch Anschaffung eines neuen Pferdes, diverser Wagen und Geschirre vermehrt sich dieses Konto nach Abzug des Erlöses für zwei alte Wagen um $\text{M} 1866.83$, sodaß unsere 8 Pferde mit dem gesamten Fuhrpark jetzt mit $\text{M} 7005.75$ zu Buche stehen.

Für **zweifelhafte Forderungen** wurden $\text{M} 7217.56$ zur Abschreibung gebracht, während wir auf bereits abgeschrieben gewesene Forderungen den Betrag von $\text{M} 56.60$ noch erhielten.

Hypotheken-Konto. Unsere Hypothekenschuld, die am 1. Januar 1913 $\text{M} 39\,757.50$ betrug, beläuft sich nach Abzug der im verflossenen Jahre erfolgten Tilgung von $\text{M} 4764.$ — am 31. Dezember 1913 noch auf $\text{M} 34\,993.50$.